**Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg**

●Matthäus 20,1-16

●Leitvers 20, 11

1. Wem gleicht das Himmelreich? Wofür stehen hier der Weinberg, der Herr und die Arbeiter?
2. Warum ging der Herr wiederholt auf den Markt (3-6)? Wie kam es, dass manche Arbeiter den ganzen Tag über müssig dastanden (7)? Wieso sandte der Herr sie in seinen Weinberg?
3. Wie berechnete der Herr den Lohn, als es Abend wurde (2.8-10)? Warum murrten einige Arbeiter gegen den Herrn, obwohl sie ihren Lohn bekamen (11.12)? Worin lag ihr Problem?
4. Wie rechtfertigte der Herr ihnen gegenüber seinem Handeln? Worauf bestand er (14.15)? Was ist die Schlussfolgerung aus diesem Gleichnis (16)?